

CURRICULUM

ZERTIFIZIERTER DIPLOMLEHRGANG MEDIATION

Konflikte sind ein unvermeidbarer und wichtiger Teil unseres Lebens – sie gehören zum Leben dazu! Sie beinhalten sowohl die Chance auf positive Veränderung als auch das Risiko zu eskalieren.

Mediation hat sich in den letzten Jahrzehnten als ein Verfahren der konstruktiven Bearbeitung von Konflikten in den unterschiedlichsten Bereichen etabliert.

Mediation ist ein freiwilliges, vertrauliches, zukunftsorientiertes und sehr strukturiertes Verfahren zur Lösung von Konflikten, bei dem ein außenstehender Dritter (allparteiliche MediatorIn) die Beteiligten durch die vorhandenen Konfliktthemen begleitet.

Die Lösungen werden von den Beteiligten eigenverantwortlich und gemeinsam mit Unterstützung des Mediators / der Mediatorin erarbeitet.

Das Ergebnis ist eine Vereinbarung, in der die Bedürfnisse der Parteien berücksichtigt sind und die als fair und gerecht empfunden wird.

Ziel der Ausbildung

Unser Lehrgang ist eine berufsbegleitende, kompakte und praxisorientierte Mediationsausbildung, die Ihnen die zur Durchführung einer professionellen und konstruktiven Konfliktlösung notwendigen Fähigkeiten vermittelt.

Sie erwerben...

1) theoretische Kompetenz

Umfassendes Wissen aus den Bereichen Konflikt, Kommunikation, Struktur und Ablauf der Mediation, Techniken/Interventionen, rechtliche Grundlagen uvm.

1) Handlungskompetenz

Fähigkeit das erworbene Wissen umzusetzen und praktisch anzuwenden.

1) mediative Kompetenz

Reflexion des eigenen Zuganges und der eigenen Haltung gegenüber Menschen, sowie Erarbeitung einer mediativen Grundhaltung

Aufbau des Lehrganges

Entsprechend der Zivilrechts-Mediatons-Ausbildungsverordnung (BGBl. II Nr. 47/2004) ist unser Lehrgang wie folgt aufgebaut:

| AUSBILDUNG | | |
|------------------------------------|------------|---|
| Theoretischer Teil | 200 | Lehrgang |
| Anwendungsorientierter Teil | 165 | |
| Praxisseminare | 58 | Lehrgang |
| Gruppenselbsterfahrung | 37 | Lehrgang |
| Einzelselbsterfahrung | 3 | außerhalb des Lehrganges zu absolvieren |
| Peergruppenarbeit | 24 | außerhalb des Lehrganges zu absolvieren |
| Fallarbeit | 17 | außerhalb des Lehrganges zu absolvieren |
| Einzelsupervision | 3 | außerhalb des Lehrganges zu absolvieren |
| Gruppensupervision | 23 | außerhalb des Lehrganges zu absolvieren |
| GESAMT | 365 | Einheiten |

Präsenzmodule

Der theoretische Teil der Ausbildung wird in 12 Präsenzmodulen vermittelt. In den einzelnen Modulen ist Anwesenheit erforderlich.

Praxisseminare

Im Rahmen der im Lehrgang angebotenen Praxisteile, wird das erworbene Wissen, sowie die erworbenen Fähigkeiten praktisch angewandt. Dieser Teil der Ausbildung dient dem Üben, Trainieren der gelernten Methoden, Techniken und Fähigkeiten, um einen optimalen Theorie-Praxis-Transfer zu ermöglichen.

Selbsterfahrung

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung ist die Selbsterfahrung. Es geht dabei darum, das eigene innere Erleben von Situationen sowie die eigene Konfliktfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz zu reflektieren und sich der eigenen persönlichen Denk- und Handlungsmuster bewusst zu werden.

Die Gruppenselbsterfahrung wird im Rahmen der Lehrgangsmodule durchgeführt.

Darüber hinaus haben Sie 3 Einzelselbsterfahrungseinheiten zu absolvieren.

Einzelselbsterfahrungseinheiten sind ausschließlich bei MediatorInnen mit entsprechender Ausbildung und Berechtigung zu absolvieren.

Peergruppenarbeit

Die TeilnehmerInnen müssen 24 Einheiten Peergruppenarbeit im Rahmen des Lehrganges selbst organisieren.

Sie werden sowohl bei der Gruppenbildung, der Struktur der Lerngruppen als auch inhaltlich von der Lehrgangsleitung, sowie den Lehrenden unterstützt und begleitet.

Fallarbeit

Im Laufe des Lehrganges muss ein eigener realer Praxisfall im Ausmaß von 17 Einheiten durch die TeilnehmerInnen durchgeführt, protokolliert und nachgewiesen werden.

Für einen positiven Abschluss des Lehrganges ist die Vorlage/Präsentation der schriftlichen Fall-Dokumentation erforderlich.

Supervision

In der Supervision wird das eigene berufliche Handeln (das Handeln als MediatorIn) mit Hilfe eines Supervisors / einer Supervisorin, der/die den „Blick von außen“ mitbringt, reflektiert und es werden Kompetenzen für einen adäquaten Umgang mit herausfordernden Situationen aktiviert.

Die Gruppensupervision wird im Rahmen des Lehrganges ausschließlich von für Supervision Berechtigte durchgeführt.

Darüber hinaus sind im Zuge des von den TeilnehmerInnen durchzuführenden Praxisfalles 3 Einzel-supervisionseinheiten zu absolvieren.

Einzel-supervisionen sind ausschließlich bei MediatorInnen mit entsprechender Ausbildung und Berechtigung zu absolvieren.

Selbststudium

Darüber hinaus ist jede/r TeilnehmerIn verpflichtet, aus einer von der Lehrgangsleitung vorgegebenen Liste, Literatur in entsprechender Form im Selbststudium zu lesen.

Ausbildungsdauer

3 Semester (Jänner 2025 – Jänner 2026), 12 Lehrgangsmodule.

Die gesamte Ausbildung umfasst insgesamt 365 Ausbildungseinheiten.

Form

Der Lehrgang ist berufsbegleitend organisiert. Die Module sind inhaltlich aufbauend und finden in Intervallen von 3 – 4 Wochen in Präsenz statt.

Veranstaltungsort

Hotel Alpenblick, Rohrach 8, A-4202 Kirchsschlag bei Linz

<https://www.hotelalpenblick.at/>

Das Seminarhotel befindet sich ca. 15 min von der Landeshauptstadt Linz entfernt.

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme am Lehrgang sind keine besonderen fachlichen Vorkenntnisse oder einschlägigen Ausbildungen erforderlich.

Voraussetzungen:

- vollendetes 25. Lebensjahr (Ausnahmen nach Einzelgespräch mit der Lehrgangsleitung)
Eintragung in die Liste der MediatorenInnen beim Bundesministerium für Justiz ist ab Vollendung des 28. Lebensjahrs möglich
- körperliche und geistige Gesundheit
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Selbsterfahrung
- Matura bzw. Studium oder 4-jährige Berufserfahrung

Nach Eingang aller Anmeldeunterlagen werden die Zulassungsvoraussetzungen geprüft und die TeilnehmerInnen erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Lehrgangsleitung / DozentInnen

Lehrgangsleitung: Mag. Wolfgang Vovsik

Team: Mag. Wolfgang Vovsik
Dr.Dr.in Silvia Dirnberger-Puchner
Mag. Siegmund Leitl
Mag. Andrea Meiche, PMM
Sigurd Meiche
Mag. Birgit Ploimer
Ernst Schnell, MBA, MSc, MSc

Details zu den einzelnen DozentInnen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Weiterbildung ist wertvoll - Ihre Investition

Lehrgangsgebühr: **EUR 6.780,--** (umsatzsteuerfrei gem. § 6 Abs. 1 Z 11 lit. a UStG)

Early-Bird Gebühr: **EUR 6.560,--** (umsatzsteuerfrei gem. § 6 Abs. 1 Z 11 lit. a UStG)

Profitieren Sie noch **bis zum 30. September 2024** von unserer Early-Bird-Gebühr und sparen Sie so EUR 220,--.

In der Lehrgangsgebühr sind alle im Curriculum ausgeschriebenen Module, Lehrgangsunterlagen/Skripten, Gruppensupervision, sowie Gruppenselbsterfahrung (exkl. Unterkunft und Verpflegung) enthalten.

Nicht enthalten sind die Seminarpauschale, Unterkunft und Fahrtkosten, sowie die Kosten für Einzelsupervision und Einzelselbsterfahrung.

Seminarpauschale

Sämtliche Informationen zur Seminarpauschale, sowie die jeweilige Höhe finden Sie am Ende des Curriculums (Seite 10) als Anhang angefügt.

Eine Teilnahme ohne Seminarpauschale ist nicht möglich.

Übernachtung

Falls Sie vor Ort übernachten möchten, bitten wir Sie um rechtzeitige Zimmerreservierung direkt im Hotel.

Modul 4 „Gruppenselbsterfahrung“:

Die Übernachtung im Rahmen der Gruppenselbsterfahrung (Modul 4) in Zwei- oder Mehrbettzimmern ist ein wichtiger Bestandteil der Gruppenselbsterfahrung und ist daher für alle TeilnehmerInnen verpflichtend. Die Zimmerreservierung für dieses Modul erfolgt durch die AFW Academy. Die Kosten für die Übernachtungen, sowie die Verpflegung ist von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

Der Veranstaltungsort wird noch gesondert bekanntgegeben.

Zahlungsmodalitäten

Die TeilnehmerInnen erhalten die Rechnung über die Lehrgangsgebühr sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn. Die Rechnung ist mit Erhalt fällig.

Eine Teilnahme am Lehrgang ohne Zahlung der Lehrgangsgebühr ist nicht möglich.

Bei Bedarf kann eine Zahlung in Teilbeträgen vereinbart werden. Unsere Stornobedingungen finden Sie in unseren AGB.

Inhalte und Termine der einzelnen Module

| DIPLOMLEHRGANG MEDIATION | | | | | |
|---|---------------------|----------------|--|---|----------------|
| TRAINER:IN ASSISTENZ | | MODUL | INHALT | ZEITEN | DATUM |
| Mag. Wolfgang Vovsik | Manuela Mikusch BEd | Modul 1 | Einstieg u. Organisation, Einführung in die Mediation (Grundzüge, Entwicklung u. Historie), Mediative Grundlagen, Grundannahmen u. Leitbilder, Inhaltliche u. methodische Abgrenzungen, Haltung in der Mediation, Kommunikationstheoretische Grundlagen, Phasenmodell u. Verfahrensablauf I, Konflikttheoretische Grundlagen, Grundzüge rechtlicher Bestimmungen | Freitag: 09:30 - 21:00 Samstag: 09:00 - 21:00 Sonntag: 09:00 - 14:00 | 17.-19.01.2025 |
| Mag. Wolfgang Vovsik | Manuela Mikusch BEd | Modul 2 | Menschenbild u. ethische Fragen der Mediation, Konfliktdiagnose und -analyse, Eskalation und Deeskalation, Kommunikations-, Frage- und Verhandlungstechniken (Harvard-Modell) I, Mediatives Handwerkszeug I, Phasenmodell und Verfahrensablauf II | Freitag: 13:00 - 21:00 Samstag: 09:00 - 21:00 Sonntag: 09:00 - 14:00 | 14.-16.02.2025 |
| Mag. Andrea Meiche, PMM Mag. Wolfgang Vovsik | Manuela Mikusch BEd | Modul 3 | Rechtlicher Rahmen der Mediation u. berufsrechtliche Bestimmungen, Mediationsvertrag, Mediationsvereinbarung | Samstag: 09:00 - 20:00 Sonntag: 09:00 - 17:00 | 15.-16.03.2025 |
| Mag. Wolfgang Vovsik Irina Vovsik | | Modul 4 | Gruppenselbsterfahrung, Gruppensupervision, Mediation in Teams u. Gruppen (Rollenverständnis), Fallgruppensupervision | Donnerstag: 10:00 – 21:00 Freitag: 08:30 - 22:00 Samstag: 08:30 - 22:00 Sonntag: 09:00 - 14:00 | 03-06.04.2025 |

| | | | | | |
|--|---------------------|----------------|--|--|-------------------|
| Dr.Dr. Silvia Dirnberger-Puchner | Manuela Mikusch BEd | Modul 5 | Systemtheoretische Grundlagen u. systemisches Denken in der Arbeit mit Konflikten, Systemisch-lösungsorientierte Frage- u. Verhandlungstechniken, Persönlichkeitstheoretische Modelle, Konstruktivismus u. subjektive Wirklichkeitskonstruktion | Samstag: 09:00 - 20:00 Sonntag: 09:00 - 17:00 | 26.-27.04.2025 |
| Dr.Dr. Silvia Dirnberger-Puchner | Manuela Mikusch BEd | Modul 6 | Besonderheiten in der Wirtschaftsmediation, Konfliktanalyse im wirtschaftlichen Kontext, Gruppenpsychologie u. psychosoziale Interventionsformen, Co-Mediation | Samstag: 09:00 - 20:00 Sonntag: 09:00 - 17:00 | 31.05.-01.06.2025 |
| Vortragende/r Familienrecht wird noch bekannt gegeben Mag. Wolfgang Vovsik | Manuela Mikusch BEd | Modul 7 | Familienrecht (Scheidung, Obsorge, Unterhalt, Kinder), Familiensystem u. -dynamik, Genogramm, Familien- und Trennungsphasen, Familienmediation, Kinder / Jugendliche u. Mediation, Mediationsrelevante Rechtsbereiche | Freitag: 13:00 - 21:00 Samstag: 09:00 - 21:00 Sonntag: 09:00 - 14:00 | 27.-29.06.2025 |
| Mag. Andrea Meiche, PMM Sigurd Meiche | Manuela Mikusch BEd | Modul 8 | Grundzüge ökonomischer Zusammenhänge, unternehmensrechtliche, steuerrechtliche u. betriebswirtschaftliche Grundlagen, Marketing | Samstag: 09:00 - 20:00 Sonntag: 09:00 - 17:00 | 06.-07.09.2025 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|-----------------------|
| <p>Dr.Dr. Silvia Dirnberger-Puchner</p> | <p>Manuela Mikusch BEd</p> | <p>Modul 9</p> | <p>Gruppendynamische Selbsterfahrung, Soziogramm, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbstwert, Genderthematik, Persönlichkeitsstile und -störungen</p> | <p>Freitag: 13:00 - 21:00 Samstag: 09:00 - 21:00 Sonntag: 09:00 - 14:00</p> | <p>03.-05.10.2025</p> |
| <p>Mag. Siegmair Leitl</p> | <p>Manuela Mikusch BEd</p> | <p>Modul 10</p> | <p>Mediative Moderation von Gruppen, Behandlung von Konflikten in Gruppensituationen, Design Großgruppenmediation, Besonderheiten der Mediation in Politik, Verwaltung und öffentlichen Institutionen I</p> | <p>Samstag: 09:00 - 20:00 Sonntag: 09:00 - 17:00</p> | <p>15.-16.11.2025</p> |
| <p>Mag. Siegmair Leitl</p> | <p>Manuela Mikusch BEd</p> | <p>Modul 11</p> | <p>Besonderheiten der Mediation in Politik, Verwaltung und öffentlichen Institutionen II, Bürgerbeteiligungsverfahren, Mediation im interkulturellen Kontext, Setting und Priming</p> | <p>Samstag: 09:00 - 20:00 Sonntag: 09:00 - 17:00</p> | <p>13.-14.12.2025</p> |
| <p>Mag. Wolfgang Vovsik Mag. Birgit Poimer Ernst Schnell, MBA, MSc</p> | <p>Manuela Mikusch BEd Mag. Andrea Meiche, PMM</p> | <p>Modul 12 PRÜFUNG</p> | <p>Kolloquium Fallpräsentation, Abschlussprüfung, Verleihung der Abschlusszertifikate</p> | <p>Samstag: 09:00 - 20:00 Sonntag: 09:00 - 17:00</p> | <p>10.-11.01.2026</p> |

Abschluss / Zertifizierung

Die AFW Academy GmbH ist eine vom Bundesministerium für Justiz zertifizierte Ausbildungseinrichtung für ZivilrechtsmediatorenInnen.

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss

- Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen
- Anwesenheit in den Präsenzeinheiten von mind. 85% pro Modul
- Dokumentation und Präsentation der Fallarbeit
- Nachweis der persönlichen Teilnahme an den Peergruppen im Ausmaß von 24 Einheiten
- Nachweis über 3 Einheiten Einzelselbsterfahrung
- Nachweis über 3 Einheiten Einzelsupervision
- Positive kommissionelle Abschlussprüfung (mündlich)

Anspruch auf Eintragung in die Liste der MediatorenInnen beim BMJ hat, wer

- das 28. Lebensjahr vollendet
- fachlich qualifiziert
- vertrauenswürdig ist und
- eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat
- Begleichung der Pauschalgebühr für die Antragstellung

Näher Informationen unter: www.mediatoren.justiz.gv.at

Bildungskarenz / Bildungsteilzeit

Diesen Lehrgang können Sie im Rahmen der Bildungskarenz belegen.

Nähere Informationen zur Bildungskarenz bzw. Bildungsteilzeit finden Sie unter:

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/bildungskarenz-weiterbildung-mit-einkommen>

Steuerliche Absetzbarkeit

Steuerliche Absetzbarkeit von Aus- und Fortbildung, Umschulung Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind grundsätzlich als Werbungskosten abzugsfähig, wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder eine umfassende Umschulung darstellen.

Nähere Informationen zur steuerlichen Absetzbarkeit finden Sie unter

<https://www.bmf.gv.at/themen/steuern/arbeitnehmerinnenveranlagung.html>

bzw. informieren Sie sich bitte bei Ihrem/r SteuerberaterIn.

Sie haben noch Fragen?

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne persönlich zur Verfügung.

Sie können uns sowohl telefonisch als auch per E-Mail kontaktieren, oder Sie vereinbaren ein Zoom-Meeting mit uns.

Sie wollen sich anmelden?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich für den Lehrgang anmelden möchten, ersuchen wir Sie sich über unseren Anmelde-Button auf der Homepage anzumelden oder uns direkt zu kontaktieren. Anschließend senden wir Ihnen alle auszufüllenden Unterlagen und Dokumente per E-Mail zu.

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der langfristigen Planung von Lehrgängen zu Änderungen kommen kann und sind daher gezwungen uns Änderungen vom Curriculum wie z.B. Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Veranstaltungsarten (Präsenz, Online-Veranstaltungen), Vortragenden usw. vorzubehalten.

Die TeilnehmerInnen werden selbstverständlich davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt.

Druck- und Schreibfehler sind vorbehalten.

Anhang: Seminarpauschalen 2025

SEMINARPAUSCHALEN für 2-tägige Module (ohne Nächtigung)

Inbegriffen sind:

- 1. Tag: Vormittagspause, Mittagessen, Nachmittagspause,
- 2. Tag: Vormittagspause, Mittagessen

Preis pro Person € 95,00

Sollte ein Abendessen gewünscht sein, wird dieses extra verrechnet.

SEMINARPAUSCHALEN für 3-tägige Module (ohne Nächtigung)

Inbegriffen sind:

- 1. Tag: Nachmittagspause, Abendessen
- 2. Tag: Vormittagspause, Mittagessen, Nachmittagspause, Abendessen,
- 3. Tag: Vormittagspause

Preis pro Person € 120,00 / Person!

Modul 1 (Beginn am Vormittag): Preis pro Person € 140,00/ pro Person!

Eine Teilnahme ohne Seminarpauschale ist nicht möglich

Nächtigung mit Frühstück (Preise 2025)

ab € 79,00 pro Person und Nacht im Standard Einzelzimmer
zuzüglich € 2,40 Ortstaxe pro Person und Nacht!